

# Geschäftsanhängerreise Smart Factory

Vereinigte Arabische Emirate (VAE)

30. Oktober bis 03. November 2022



## Digitalisierung der chemischen Industrie & Petrochemie in VAE

*Vom 30.10. bis zum 03.11.2022 führt AHP International im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, eine Geschäftsanhängerreise in die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).*

Im Zentrum der Geschäftsanhängerreise steht die Vermittlung von qualifizierten und individuellen Erstkontakten zu potenziellen Kunden und Abnehmern in der chemischen Industrie und Petrochemie in den Vereinigten Arabischen Emiraten sowie zu Netzwerken und Fachverbänden vor Ort, die auf das Profil der deutschen Teilnehmenden zugeschnitten sind. Während des gemeinsamen Programms sollen Gruppenbesuche bei relevanten Unternehmen der chemischen Industrie und Petrochemie, Innovationszentren und Instituten wahrgenommen werden. Die individuellen B2B-Gespräche mit potenziellen Geschäfts- und Vertriebspartnern erfolgen vor Ort als Einzelgespräche oder in Kleingruppen.



Durchführer

## Zielmarkt VAE - eine wachsende Wirtschaft mit einem Bedarf an deutscher Technologie

Seit einigen Jahren plant die Regierung der Vereinigten Arabischen Emirate durch eine Diversifizierungsstrategie die Abhängigkeit von der Öl- und Gas Branche zu reduzieren. Stattdessen werden Schwerpunkte auf unterschiedliche energieintensive Industrien, wie die Chemische Industrie und die dazugehörige Petrochemie, gesetzt. Die eher traditionell-automatisierte, aber für die Region essenzielle Schlüsselindustrien wie die Öl- und Gasindustrie als auch die Raffinerie- und Petrochemie verfügen somit über ein großes Potenzial für den digitalen Wandel zu IT-Sicherheit in der Industrie sowie smarten Technologien für eine effizientere Fertigung und Produktion. Diese neuen und smarten Lösungen sind notwendig, um zukünftig weiter wettbewerbsfähig zu sein.

### Marktchancen in der emiratischen Industrie:

- **Digitalisierung in der Industrie:** Intelligente Fertigungslösungen und Technologie wie Sensoren, Messtechnik sowie Echtzeit-Datenanalyse und KI
- **Smart Factory:** präventive Wartung/ Predictive Maintenance sowie Lösungen für effiziente Nutzung des Energie- und Materialverbrauchs gefragt
- **Industriesicherheit und Cyber-Lösungen für Smart Factory:** Zunehmende Digitalisierung bedingt auch den Bedarf an mehr Sicherheit und Cyber Security Lösungen für die Industrie.

## Leistungen und Vorteile einer Teilnahme

- **Individuelle B2B-Gesprächstermine:** Vorab organisierte B2B-Gespräche mit potenziellen Geschäfts- und Kooperationspartnern in VAE, Dolmetscher/innen stehen zur Verfügung. Unterstützung beim Follow-Up aller Gespräche.
- **Zielmarktanalyse:** Markt- und branchenspezifische Informationen zum Zielmarkt VAE sowie zu den Rahmenbedingungen eines Markteintritts.
- **Präsentationsveranstaltung:** Vorstellung und Präsentation Ihrer Produkte und Leistungen vor einem interessierten Fachpublikum während der deutsch-emiratischen Präsentationsveranstaltung
- **Round-Table-Meetings:** Gespräche mit potenziellen Abnehmern sowie Entscheidern (abhängig von der Zusammensetzung der Delegation Aufteilung in Kleingruppen). Im Nachgang werden Networking-Möglichkeiten geschaffen und individuelle Kontakt- und Gesprächswünsche von unserem lokalen Partner vor Ort abgefragt.
- **Unternehmensbesuche:** Besuche, Round-Table Termine und Präsentationen geben einen bestmöglichen Einblick. Diese Programmteile werden an die Profile der Teilnehmenden angepasst, ggf. erfolgen die Unternehmensbesuche in Kleingruppen.
- **Markt- und Brancheninformationen:** Expertenbriefing als einführendes Seminar durch relevante Akteure im emiratischen Markt der chemischen Industrie und Petrochemie.
- **Allgemeine Vorteile:** Internationale Geschäftsentwicklung als offizielle deutsche Delegation, Sondierung und erste Kontakthanbahnung zu potenziellen Geschäftspartnern, erste Marktbearbeitung und Kontakthanbahnung vor Ort, delegationsinternes Netzwerken.

## Vorläufiges Programm der Geschäftsanhörung vom 29. Oktober bis 03. November 2022

Die Programmpunkte vor Ort werden in Abstimmung mit den Zielland- und Fachpartnern sowie den teilnehmenden Unternehmen im weiteren Projektverlauf individuell angepasst. Die konkreten Zielmarktinteressen sowie der aktuelle Grad der Markterschließung in VAE werden zu Beginn/ bei Anmeldung abgefragt und das gemeinsame Programm zur Geschäftsanhörung entsprechend gestaltet.

Die gemeinsamen Programmpunkte in Dubai und Abu Dhabi werden vor Ort durch die individuellen Gesprächstermine mit potenziellen Geschäftspartnern ergänzt und flankiert. ■

Inhalte/ Programmpunkte (vorläufig)	
<b>30. Oktober 2022 – Abu Dhabi: Ankunft</b>	
Individuelle Anreise, Informelles Briefing der Delegation	
<b>31. Oktober 2022 – Abu Dhabi</b>	
Vormittag	<b>Länder- und Marktbriefing</b> mit der Deutschen Botschaft und der Deutsch-Emiratischen Handelskammer (AHK VAE) sowie GTAI <b>Branchenbriefing</b> durch relevante SprecherInnen <b>Präsentations- und Kooperationsveranstaltung</b> , Fachvorträge, Vorstellung und Präsentation der deutschen, teilnehmenden Firmen und Networking (Aufteilung in Kleingruppen, je nach Interessenslage und Profil der deutschen Teilnehmenden)
Nachmittag	<b>Besuch der KIZAD/ Khalifa Industrial Zone Abu Dhabi</b> <b>Parallel: Individuelle B2B-Gespräche</b>
<b>01. November 2022 – Dubai</b>	
Vormittag	<b>Gruppenbesuche beim neuen Ministry of Industry and Advanced Technology/ MoIAT und Gulf Petrochemicals and Chemicals Association/ GPCA</b>
Nachmittag	<b>Individuelle B2B-Gespräche</b>
<b>02. November 2022 – Abu Dhabi</b>	
Vormittag	<b>Gruppenbesuche beim Ministry of Energy &amp; Infrastructure/ MoEI und dem Unternehmen Borouge</b>
Nachmittag	<b>Individuelle B2B-Gespräche</b>
<b>03. November 2022 – Abu Dhabi</b>	
Vormittag	<b>Individuelle B2B-Gespräche</b>
Mittag	<b>De-Briefing und Farewell-Lunch</b> und individuelle Abreise

## Teilnahmebedingungen und Kosten

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden
- 750 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden
- 1.000 EUR (netto) für Unternehmen ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitenden

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter [www.ixpos.de/mep](http://www.ixpos.de/mep) abgerufen werden.

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Zielgruppe des Projektes sind KMU, Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit einem Schwerpunkt zu Smart Factory-Lösungen in Deutschland.

Informationen zur Geschäftsanbahnungsreise unter: <http://smart-factory-vae.ahp-international.de>

Mit Unterstützung der folgenden Fachpartner



Ziellandpartner



## Informationen zur Anmeldung

Anmeldungen bitte per Email an Franziska Wegerich:  
[wegerich@ahp-international.com](mailto:wegerich@ahp-international.com)

Anmeldeschluss: 30. Mai 2022

**AHP International GmbH & Co. KG**  
Goethestraße 8  
69115 Heidelberg

Franziska Wegerich  
Senior Manager & Consultant  
Telefon: 06221/ 91 571 19

Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

